

Presseinformation

Wien, 26. November 2016

## **Ziegler & Kiefer sind Kür-Fünfte bei NHK Trophy 2016**

- +++ Saubere Kürleistung mit Dreifach-Wurf-Flip und Dreifach-Wurf-Salchow
- +++ Neue persönliche Bestleistung mit 161,91 Punkten
- +++ Saisonziel: Qualifikation für die Olympischen Spiele 2018
- +++ NHK Trophy '16 fand in der Eisarena statt, in der Trixi Schuba 1972 Olympia-Gold holte

Die Ergebnisse des Paarlauf-Wettbewerbes der NHK Trophy im Japanischen Sapporo liegen vor: Die österreichischen Teilnehmer, Miriam Ziegler und Severin Kiefer, gingen am 26. November um 14:35 Uhr Ortszeit aufs Eis (ca. 6:35 Uhr in Österreich) und präsentierten eine solide Kür-Leistung zur Musik des Britischen Singer-Songwriters Mika. Sie zeigten eine saubere Dreifach-Toeloop-doppel-Toeloop-doppel-Toeloop-Kombination als auch einen Wurf-Flip und einen Wurf-Salchow – beides in dreifacher Ausführung. In diesem Wettkampf-Teil landeten die 22-jährige Burgenländerin und der 26-jährige Salzburger, die in Berlin bei Knut Schubert trainieren, auf dem fünften Platz. Nach zwei Stürzen im Kurzprogramm am Freitag, 25. November, lagen die HSZ-Soldaten noch zwei Plätze weiter hinten auf Rang sieben. Insgesamt erhielten sie 161,91 Punkte von den Preisrichtern, das bedeutet Platz sechs im Endklassement.

### **Miriam Ziegler „Dreifach-Lutz war Risiko“**

Miriam Ziegler: „Wir haben eine neue persönliche Bestleistung erzielt und gehen deshalb gestärkt in die Vorbereitung für die EM und WM 2017. In Sapporo sind wir auf Angriff gelaufen und haben in Kurzprogramm und Kür einen Dreifach-Lutz als Einzelsprung eingebaut. Diese Höchstschwierigkeit ist ein großes Risiko. Leider waren wir damit noch nicht erfolgreich und konnten diesen Sprung, der im Training schon gut funktioniert, nicht fehlerfrei in unsere Programme einbauen.“

### **Severin Kiefer: „Olympia-Ticket ist unser größtes Ziel“**

Severin Kiefer: „Wir sind erstmals zufrieden mit unserer Kürleistung in dieser Saison. Hie und da sind neben dem Sturz beim Lutz natürlich auch noch Verbesserungen möglich. Wir

#### **Pressekontakt:**

Skate Austria – Österreichischer Eiskunstlaufverband (ÖEKV)

Stefan Grampelhuber

T: 0660 / 12 42 838

E: stefan\_grampelhuber@aon.at

arbeiten darauf hin, Stabilität in beiden Programmen beim Wettkampf zu erlangen. Dass dies mit den Höchstschwierigkeiten etwas dauert wird, ist uns klar. Aber um langfristig an die absolute Weltspitze vorzustoßen, ist das der einzige und beste Weg. Unser Hauptziel für diese Saison ist eine möglichst frühe Qualifikation für die Olympischen Spiele 2018 in Südkorea. Dies ist bei den Weltmeisterschaften im März 2017 in Helsinki möglich. Und darauf konzentriert sich auch unser Trainingsplan. Aber nur wenn wir ins WM-Finale der besten 16 Paare kommen, ist uns das Olympia-Ticket sicher.“

## **Gewinner: Duhamel & Redford aus Kanada**

Die Gewinner der NHK Trophy 2016 heißen Meagan Duhamel und Eric Radford aus Kanada, die auch Gold bei den Weltmeisterschaften 2016 in Boston holten. Die NHK Trophy ist Teil des ISU Grand Prix of Figure Skating, bei dem nur die besten Eiskunstläufer der Welt teilnahmeberechtigt sind. Dieser Wettkampf fand übrigens in der Makomanai Ice Arena statt, in der auch die Olympischen Winterspiele 1972 abgehalten wurden und die Österreicherin Trixi Schuba Gold im Einzellaufen der Damen gewann.

## **Weblinks:**

[Ergebnis-Übersicht der Website der ISU](#)  
[Kurzbiografie von Ziegler & Kiefer](#)

## **Pressekontakt:**

Skate Austria – Österreichischer Eiskunstlaufverband (ÖEKV)  
Stefan Grampelhuber  
T: 0660 / 12 42 838  
E: stefan\_grampelhuber@aon.at